

## Gedanken

Schöne Heimat, Goldene Felder  
In Gedanken darf ich bei euch sein  
Hoch und stolz steh'n schon die Ähren  
Wie leuchtet ihr im Sonnenschein.

Mein Herz es klopft als wollte es zerspringen  
Es fühlt als wär ich meiner Kindheit nah  
Mit meinen Tränen muss ich ringen  
Bei all dem, was ich in Gedanken sah.

Der rote Mohn die blauen Blumen  
Die im Kornfeld leuchtend aufrecht steh'n  
Es sind die schönen Heimatfluren  
Wo Zauberer durch die Felder geh'n.

Da war die Muhme die in's Korn sich wiegte  
Die Fantasie der Mutter sie war groß  
Ich war ein Kind das alles glaubte  
Wenn sie erzählte kroch ich auf ihren Schoß.

Pass auf...die Muhme wird dich fangen  
Und niemand der es hört  
Wirst niemals mehr nach haus gelangen  
Weil du von ihrer Schönheit bist betört.

Sollt ich die Muhme einst begegnen  
Will ich sie schmiegen an mein Herz  
Der lieben Mutter würd ich sagen  
Hab dank für diesen Jugendscherz.

Geliebte Heimat grüne Wiesen  
Auch ihr dürft nicht vergessen sein  
Aus Gänseblümchen flocht ich Kränze  
Die ich gepflückt im Sonnenschein.

Hat mir die zeit auch viel genommen  
Ein jeder Augenblick war mein  
So viel im Leben habe ich bekommen  
Will nur noch ganz zufrieden sein.

Agnes C.

